



Aufbauanleitung re –natur Carportbegrünung

Voraussetzung für die Begrünung eines Carports sind folgende Faktoren:

- eine ausreichende Lastreserve (Dachlast) von mind. 50 kg/qm besser 75 kg/qm
- eine tragfähige Holzschalung (mind. 22 mm)
- eine umlaufende Aufkantung aus Kanthölzern (mind. 10 cm hoch)

Sind diese Faktoren gegeben können Sie mit dem Aufbau der Dachbegrünung beginnen. Folgende Materialien werden dazu benötigt:

- Aufbau ab Oberkante Holzschalung = undichtetes Dach, Neubau
 - Plastoplan Trenn- und Schutzlage 300 g/qm
 - Plastoplan Ökodachdichtung 1,2 mm /1,5 mm
 - Plastoplan Schutz- und Speichermatte 300 g/qm
 - Plastoplan Dachrandprofil Kantung 3/5/7 cm
 - Plastoplan Dachablauf DN 70
 - re natur Extensiv-Substrat 7 cm stark
 - re natur Dachstauden 20 St./qm, alternativ re natur Sedumsprossen 70 g/qm.
 - Gewaschener Rundkies 16/32 mm für Kieselstreifen.
- Aufbau ab Oberkante Dichtungsbahn = dichtes Dach, Altbau
 - Plastoplan Trenn- und Schutzlage 300 g/qm
 - Plastoplan Wurzelschutzbahn 1,0 mm
 - Plastoplan Schutz- und Speichermatte 300 g/qm
 - Plastoplan Dachablauf DN 70
 - re natur Extensiv-Substrat 7 cm stark
 - re natur Dachstauden 20 St./qm, alternativ re natur Sedumsprossen 70 g/qm.
 - Gewaschener Kies 16/32 mm für Kieselstreifen

Vorgehensweise:

- 1) auf der vorhandenen Dachfläche verlegen Sie lose die Trenn- und Schutzlage aus PLASTOPLAN-Geovlies (Art. Nr. 10112) mit 5 cm Überlappung. Sie wird an allen Dachrändern bis auf das Kantholz geführt und am besten dort mechanisch befestigt (tackern, nageln)
- 2) die Plastoplan Ökodachdichtung (Art.Nr. 60103/60102) bzw. die Wurzelschutzbahn (Art. Nr. 60114/60116) werden entweder als Plane oder als Rollenware geliefert und vor Ort verlegt. Die Bahnen werden seitlich auf die Kanthölzer gelegt und dort mit den PLASTOPLAN-Randprofilen verschweißt. Für das Verschweißen der Dichtungsbahnen laden Sie sich bitte die Datei „Verlegehinweise für PLASTOPLAN-Dichtungsbahnen“ aus unserem Downloadbereich herunter.
- 3) Der Plastoplan-Dachablauf (Art. Nr. 60118) läßt sich bequem in die o.g. Bahnen einschweißen. Dazu befestigen Sie den Ablauf mit Schieferstiften auf der Dachschalung, legen die Dichtungsbahn über den Ablauf und schneiden die Dichtung über der Öffnung aus. Anschließend verschweißen Sie die Bahn mittels Quellschweißmittel und Heißluftgerät vollflächig mit dem Ablauf. Alternativ können Sie auch Abläufe mit Klemmflanschen (Art. Nr. 60105) verwenden. Dabei klemmen Sie die Dichtungsbahn mittels eines Metallrings und mehrerer Schrauben direkt auf dem Ablauf ein. Sehr einfach und unkompliziert.
Tipp: Klemmen Sie bitte nur die Dichtungsbahn, nicht die Vlieslagen ein!
- 4) Die Befestigung der PLASTOPLAN-Dachrandprofile (Art. Nr. 60110) auf den umlaufenden Kanthölzern erfolgt mit Schieferstiften (Art. Nr. 60227). Nagelung im Abstand von 10 cm. Zwischen den Profilen lassen Sie bitte 2 mm Luft, um die temperaturabhängige Bewegung des Materials zu ermöglichen. Beginnen Sie an den Ecken. Schneiden Sie einen V-Ausschnitt aus dem oberen Schenkel des Dachrandprofils und biegen das Randprofil anschließend um die Aussenecke. Sie schneiden somit die Ecken auf Gehrung. Anschließend verschweißen Sie die PLASTOPLAN-Ökodachdichtung mit den Randprofilen. Eine genaue Verschweißanleitung finden Sie im Downloadbereich in den Verlegehinweisen.
Tipp: PLASTOPLAN-Wurzelschutzbahnen werden nicht mit Dachrandprofilen verschweißt, sondern nur lose auf der Dachfläche verlegt ohne seitliche Befestigung.
Tipp: Statt der Randprofile können Sie auch eine Kappliste aus Zink oder Kupfer, sowie eine einfache Abdeckung aus Holz verwenden.
- 5) Jetzt verlegen Sie die PLASTOPLAN-Schutz- und Speichermatte (Art. Nr. 10112) wie in Position 1 beschrieben. Jedoch führen Sie die Schutzlage an den Dachrändern nur so hoch, wie die spätere Höhe der Substratschicht.
Tipp: Schneiden Sie die Schutzlage über dem Dachablauf aus. Ansonsten verstopft die Schutzlage durch die feinen Bodenteile sehr schnell und es kommt zu erhöhten Dachlasten.
- 6) Das re natur Extensivsubstrat sollte in einer Stärke von mind. 7 cm aufgebracht werden, um eine optimale Pflanzenentwicklung zu gewährleisten. Verteilen Sie dazu pro Qm Dachfläche 1,5 Säcke des Substrates (50 l Sack, Art. Nr. 60217). Sparen Sie dabei den Dachrand auf einer Breite von 30 cm aus.
Tipp: Düngen Sie das Substrat mit einem organischen oder mineralischen Langzeitdünger für eine gute Entwicklung der Vegetation.
- 7) Als Sauberkeitsschicht, Drainage und als Windsogsicherung dient der 30 cm breite Kieselstreifen, den Sie jetzt entlang der Dachränder aufbringen. Er sollte die Höhe des Substrates haben und aus gewaschenem Kiesel 16/32 mm bestehen.

- 8) Letzlich setzen Sie die Dachstauden. Mindestens 20 St./qm sollten gesetzt werden. Direkt ins Substrat. Pflanzen Sie möglichst immer in Pulks von 8-10 Pflanzen derselben Sorte. Anschließend gut wässern.
- 9) Ihr bewachsenes Dach ist fertig! Herzlichen Glückwunsch. Damit Sie lange Freude daran haben, Düngen Sie bitte einmal pro Jahr im Frühjahr mit einem Langzeitdünger. Falls erwünscht, können Sie Fremdaufwuchs entfernen. Auf jeden Fall sollten Sie einmal im Jahr die Dachabläufe auf Verstopfungen kontrollieren.

Haben Sie weitere Fragen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr re natur Team.